



Die DLRG Insel Föhr wurde im Jahr 1995 gegründet.

Von damals 35 Mitgliedern sind heute über 280 Mitglieder geworden. Hiervon sind ca. 65% Kinder und Jugendliche die regelmäßig am Schwimmtraining teilnehmen. Neben den Schwimmbadabzeichen in Bronze, Silber und Gold bildet die DLRG Insel Föhr auch Rettungsschwimmer aus, ebenfalls Bronze, Silber und Gold.

Zudem werden die Jüngsten im „Seepferdchenkurs“ an das Schwimmen herangeführt.

Wir trainieren an 3 Tagen in der Woche in 3 unterschiedlichen Schwimmbädern: Aqua Föhr, BfA Utersum und Klinik Sonneneck.

Für die Schwimmbildung setzen sich insgesamt 12 ehrenamtliche, ausgebildete Betreuer und Rettungsschwimmer.

In regelmäßigen Lehrgängen bilden sich unsere Betreuer ständig fort. Im Landesverbandhaus der DLRG SH werden diese Weiterbildungen durchgeführt.

Regelmäßige Teilnahmen an Wettkämpfen auf Kreis- und Landesebene haben uns schon viele Medaillen eingebracht. Auch unsere Bambinis nehmen schon im frühen Alter an Wettkämpfen teil. Schwimmveranstaltungen wie auf Sylt oder in Stadum werden gerne angenommen und sehr gut besucht.

Jugendpflege wird bei uns groß geschrieben. Regelmäßige Teilnahmen an Sommerfesten, Weihnachtsfesten und Freizeiten oder das beliebte Turmspringen in Niebüll sind im Durchschnitt mit ca. 80 Kindern pro Veranstaltung besucht.

Wir haben die letzten Jahre auch erfolgreich an der „Führer Kinder Uni“ teilgenommen, mit ca. 25-45 Teilnehmer. Teils mehrfach in den Sommermonaten.

Auch die Aufklärung „Gefahren im und am Wasser“ an allen Föhrer Kindergärten (6 St.) wird jedes Jahr von einer ausgebildeten Kindergarten-Teamer durchgeführt!

Die DLRG Insel Föhr e.V. hat im Jahr 2010 damit begonnen eine SEG-WR (Schnell Einsatz Gruppe / Wasserrettung) aufzubauen. Gerade in den Sommermonaten, nach Dienstschluss der DLRG Wachgänger, gab es auf Föhr keine Wasserrettung ebenso wenig im Herbst/Winter/Frühjahr.

Heute sind 16 aktive Mitglieder mit digitalen Meldern ausgestattet, die 365 Tage 24 Std. rund um die Uhr alarmierbar sind. Alarmiert wird durch die Leitstelle Harrieslee / Flensburg.

Die Mitglieder dieser SEG haben beim Landesverband SH mehrer Lehrgänge besucht und sich qualifiziert:

- BOS Funker 2m / 4m / Digital
- Sanitärer Rettungssanitärer Rettungshelfer

- Einsatztaucher der Stufe II
- Führungslehre
- Kat Ausbildung
- 2017 werden auch zwei Mitglieder eine Ausbildung zur PSNV Basis Ausbildung Teilnehmen.

Unsere SEG Mitglieder haben in den letzten Jahren immer alle großen Veranstaltungen mit Sanitätern betreut.

Von FTG und WTG über Veranstaltungen anderer Vereine und Organisationen auf Föhr. Z.B. das Neujahrsschwimmen, Wyker Stadtlauf, Hafenfest, Föhr on Fire, Jahrmarkt, Holly Fest und Musikveranstaltungen... Auch bei beiden Großen Schadenslagen wie Orkantief „Christian und Xaver“ waren wir mit mehr als 10 Leuten im Einsatz.

Zur Ausstattung der DLRG Insel Föhr zählt:

- 1 Mannschaftstransportwagen (MTW) Renault Master
- 1 Gerätewagen Wasser (GW) VW T4
- 1 Allrad-Geländewagen Suzuki (Zugfahrzeug für IRB)
- 1 Quad für Einsätze auf dem Strand und Watt
- 1 Alu-Rettungsboot „Heinz L.“ –liegt im Innenhafen
- 1 IRB „Wim L.“ für flexible Einsätze auf der gesamten Insel Föhr
- 4 komplette Taucherausrüstungen
- umfangreiches Sanitätsmaterial
- div. weiteres Einsatzmaterial für die erfolgreiche Wasserrettung



Konzept „RAS – Rettungs- und Ausbildungszentrum DLRG Insel Föhr“

Istzustand:

Die DLRG Insel Föhr ist zur Zeit mit Ihren Einsatzfahrzeugen in dem alten Fritsch-Hof beheimatet.

Da diese Unterstellmöglichkeit spätestens am 31.10.2017 nicht mehr zur Verfügung steht, benötigen wir schnellstens Alternativen.

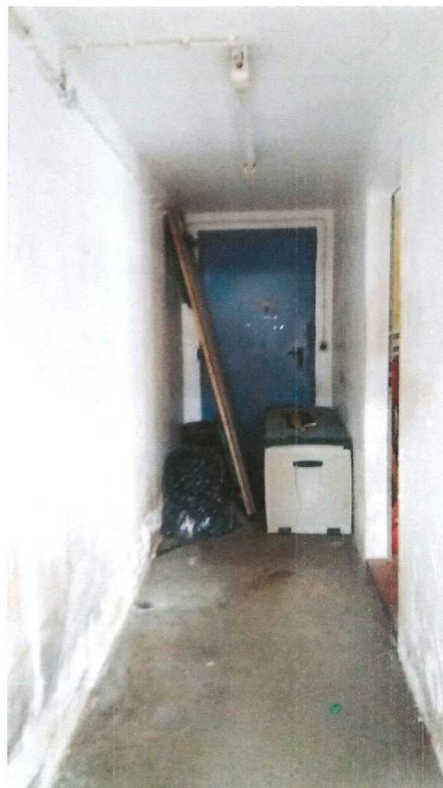
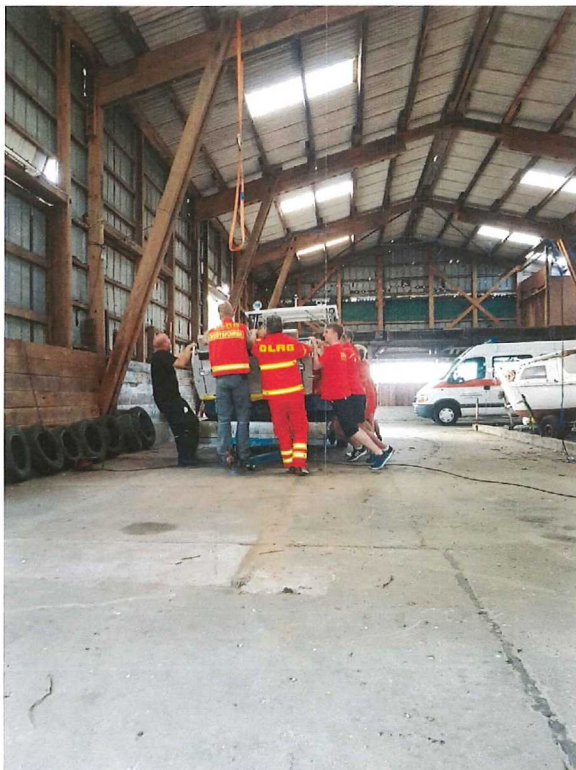
Zunächst wird für den kommenden Winter ein Quartier gesucht, in dem die Einsatzfahrzeuge (3 KFZ, 2 Boote, 1 Quad und Einsatzmaterial) trocken und sauber einstehen können. Wichtig hierbei ist eine zentrale Lage um die Einsatzfähigkeit jederzeit zu gewährleisten.

Zusätzlich benötigte Materialien sind auf mind. 6 weitere Quartiere verteilt, dieses erschwert zusätzlich den direkten Zugriff auf unser Einsatzmaterial.

Die Jugendarbeit ist durch die fehlenden Räumlichkeiten extrem schwierig.

Die DLRG Insel Föhr ist rein Spendenfinanziert und rettet ehrenamtlich. Verbrauch und Verschleiß von Einsatzmaterial (Benzin, Kleidung usw.) tragen die Mitglieder und Spender der DLRG Insel Föhr.

Gerne möchten wir unser Engagement aufrecht erhalten, ja sogar ausweiten mit dem „RAS – DLRG Insel Föhr“



Konzept – „Altes Zollhaus Hafen Wyk“

Vorschlag durch Herrn Michael Lorenzen Finanzausschußsitzung v. 05.09.2017

Das Objekt wurde heute, 06.09.2017, kurzfristig durch Herrn Brar Nissen (1.Vorsitzender) und Herrn Torsten Hartmann (Kassenwart) besichtigt.

Sowohl die Räumlichkeiten als auch die Lage und die vorhandene Infrastruktur sind für ein RAS der DLRG Insel Föhr geradezu ideal.

- Hafennahe Lage (sehr kurze Wege bei Einsätzen!)
- Räumlichkeiten für Nass- und Trockenmaterial im Haus (Tauchausrüstung/Wasserrettungszüge)
- Räumlichkeiten für Funkleitzentrale sowie Büro/Verwaltung
- Räumlichkeiten für Fort- und Weiterbildungen der Einsatzkräfte, Sanitätsausbildung
- Schulungsräume für Nachwuchsarbeit und Integrationsarbeit (Flüchtlinge)
- ausreichend, funktionsfähige sanitäre Anlagen
- ausreichend Parkmöglichkeiten für die Einsatzkräfte
- Grundstücksfläche vorhanden für die Errichtung von Unterstellmöglichkeiten der Einsatzfahrzeuge
- Fläche für Jugend- und Integrationsarbeit

Das alte Zollhaus wird zum 31.03.2018 frei. Der Zollbeamte, Herr Schuldt, geht in Pension und wird die Insel Föhr verlassen.

Die DLRG Insel Föhr ist in der Lage die vorhandenen Räumlichkeiten in Eigenleistung (Unterstützung wird natürlich gerne angenommen) für Ihre Bedürfnisse einzurichten.

Planungen für die Erstellung von Lagermöglichkeiten der Einsatzfahrzeuge könnten kurzfristig beginnen.

Dieses Objekt „Altes Zollhaus“ könnte auch für eine weiterhin erfolgreiche Jugendarbeit optimal genutzt werden.

